



selbstorganisationen-4a → base

27.05.2024, 11:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

der AFET-Bundesverband für Erziehungshilfe e.V. bittet die Jugendämter um Mitwirkung bei der Bestandsaufnahme zur Umsetzung des § 4a SGB VIII "Selbstorganisierte Zusammenschlüsse zur Selbstvertretung".

Die Umfrage soll den Umsetzungsprozess begleiten und unterstützen. Sie hat zum Ziel, den bisherigen Stand der Förderung und Beteiligung von Selbstorganisationen in Kommunen zu erheben, sowie Herausforderungen und Möglichkeiten der Umsetzung aufzuzeigen.

Wir bitten - unabhängig vom Stand der Umsetzung - um **eine** Beantwortung des Fragebogens pro Jugendamt, bevorzugt durch die zuständige/zugeordnete Person bzw. eine Person mit Überblickswissen hinsichtlich der Umsetzung der (neuen) KJSG-Regelungen in Ihrem Jugendamt.

Die Beantwortung des Fragebogens dauert zwischen ca. 3 und 10 min (ca. 3-5 min, wenn bislang noch keine Aktivitäten zur Umsetzung bestehen, ca. 7-10 min wenn Selbstorganisationen bereits beteiligt, gefördert und/oder angeregt werden).

Hinweis: Es werden keine personenbezogenen Daten erhoben. Die Angaben zum Jugendamt sind allgemein und lassen keinen Rückschluss auf ein konkretes Jugendamt zu.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Dr. Benjamin Strahl unter: strahl@afet-ev.de

Der Deutsche Landkreistag unterstützt die Umfrage.

Herzlichen Dank für die Unterstützung!

i.A. Dr. Benjamin Strahl

AFET-Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.
Bultstr. 5A, 30159 Hannover
Tel.: 0511-353991-3, Fax: 0511-353991-50
E-Mail: info@afet-ev.de

Twitter: [AFET_eV](#)

Instagram: [AFET_ev](#)

1. In welchem Bundesland befindet sich Ihr Jugendamt?JA01

Bitte wählen Sie aus:

2. Bei Ihrem Jugendamt handelt es sich um ein...JA02

Stadtjugendamt= Jugendamt einer kreisfreien Stadt, Kreisjugendamt = Jugendamt eines Landkreises, Jugendamt einer kreisangehörigen Stadt oder Gemeinde = Kreisangehöriges Jugendamt, Bezirksjugendamt = einige Jugendämter der Stadtstaaten (z.B. Berlin)

- Stadtjugendamt
- Kreisjugendamt
- Jugendamt einer kreisangehörigen Stadt oder Gemeinde
- Bezirksjugendamt

anderes:

-
- Ich bin keine Jugendamtsvertretung und fülle diesen Fragebogen nur aus Interesse aus.

3. Wie hoch ist die Einwohner*innenzahl des Einzugsgebietes Ihres Jugendamtes (Stadt, Landkreis, Bezirk etc.)?JA03

Bitte wählen Sie aus:

4. Bundesweit: Inwiefern wird aus Ihrer Sicht der neue § 4a SGB VIII „Selbstorganisierte Zusammenschlüsse zur Selbstvertretung“ in der Praxis der Kinder- und Jugendhilfe im Allgemeinen bereits wahrgenommen? BE01

Überhaupt nicht
 Kaum
 Gut
 Sehr gut
 kann ich nicht beurteilen

1 aktive(r) Filter

Filter BE01/F1

Wenn eine der folgenden Antwortoption(en) ausgewählt wurde: **1, 2**
 Dann Frage/Text **BE02** später im Fragebogen anzeigen (sonst ausblenden)

5. In Ihrem Jugendamt: Welche Bedeutung wird aus Ihrer Sicht der Umsetzung des § 4a SGB VIII bei Ihnen vor Ort beigemessen? BE03

Überhaupt nicht hoch
 Nicht so hoch
 Hoch
 Sehr hoch
 kann ich nicht beurteilen

1 aktive(r) Filter

Filter BE03/F1

Wenn eine der folgenden Antwortoption(en) ausgewählt wurde: **1, 2**
 Dann Frage/Text **BE04** später im Fragebogen anzeigen (sonst ausblenden)

6. Falls der neue § 4a SGB VIII „Selbstorganisierte Zusammenschlüsse zur Selbstvertretung“ in der Praxis der Kinder- und Jugendhilfe aus Ihrer Sicht bislang kaum oder überhaupt nicht wahrgenommen wird, welche Gründe sehen Sie dafür?

BE02

Bitte geben Sie den Grund/die Gründe für Ihre Einschätzung an:

7. Falls Sie die Bedeutung der Umsetzung des § 4a SGB VIII in Ihrem Jugendamtsbezirk als nicht so oder überhaupt nicht hoch einschätzen, was sind die Gründe dafür?

BE04

8. Ist die Umsetzung des § 4a SGB VIII in Ihrem Jugendamt einer oder mehreren konkreten Person(en) oder Stelle(n) zugeordnet?

UM01

Ja

Nein

Nicht bekannt

1 aktive(r) Filter**Filter UM01/F1**

Wenn eine der folgenden Antwortoption(en) ausgewählt wurde: 1
Dann Frage/Text **UM03** später im Fragebogen anzeigen (sonst ausblenden)

9. Welchen Person(en) oder Stelle(n) ist die Umsetzung des § 4a SGB VIII in Ihrem Jugendamt zugeordnet?

UM03

Bitte machen Sie nähere Angaben zur Verortung der Aufgaben der Umsetzung des § 4a SGB VIII (z.B. Leitung des Jugendamtes, Jugendhilfeplanung, Teamleitung, Fachkraft-Ebene):

10. Bestehen bereits konkrete Aktivitäten zur Umsetzung des § 4a SGB VIII in Ihrem Jugendamt, was die Zusammenarbeit mit Selbstvertretungen in Ihrem Jugendamtsbezirk betrifft?

UM05

- Ja
- Nein

2 aktive(r) Filter**Filter UM05/F1**

Wenn eine der folgenden Antwortoption(en) ausgewählt wurde: **1**
Dann Frage/Text **UM07** später im Fragebogen ausblenden

Filter UM05/F2

Wenn eine der folgenden Antwortoption(en) ausgewählt wurde: **2**
Dann nach dem Klick auf "Weiter" direkt zur Seite **Umsetz2b** springen

11. Falls bereits konkrete Aktivitäten zur Umsetzung des § 4a SGB VIII in Ihrem Jugendamtsbezirk bestehen, wie sehen diese aus?

Mehrfachauswahl möglich.

Förderung und Anregung von Selbstorganisationen zur Selbstvertretung.

Bitte konkretisieren Sie:

Beteiligung von Selbstorganisationen zur Selbstvertretung in der AG 78

Beteiligung von Selbstorganisationen zur Selbstvertretung im Jugendhilfeausschuss

Konzeptionell-organisatorische Aktivitäten (z.B. Anpassung der Geschäftsordnung der AG 78 oder des Jugendhilfeausschuss, Aufnahme in Stellenplatzbeschreibung). Bitte konkretisieren Sie:

Andere Aktivitäten (z.B. Kinder- und Jugendparlament). Bitte konkretisieren Sie:

SO01 

12. Im Zuständigkeitsbereich unseres Jugendamtes bestehen selbstorganisierte Zusammenschlüsse im Bereich

- Leistungsberechtigte und Leistungsempfänger*innen der Kinder- und Jugendhilfe (z.B. junge Menschen mit oder ohne Behinderung, Eltern, andere Sorgeberechtigte)
- Ehemalige Leistungsempfänger*innen nach SGB VIII (z.B. Careleaver*innen)
- Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendhilfe tätige Personen, die nicht in berufsständische Organisationen der Kinder- und Jugendhilfe eingebunden sind
- Andere
-
- Nein, es bestehen bislang keine selbstorganisierten Zusammenschlüsse, die dem Jugendamt bekannt sind

3 aktive(r) Filter

Filter SO01/F1

Wenn eine der folgenden Antwortoption(en) ausgewählt wurde: **1**
Dann Frage/Text **SO02** später im Fragebogen anzeigen (sonst ausblenden)

Filter SO01/F2

Wenn eine der folgenden Antwortoption(en) ausgewählt wurde: **2**
Dann Frage/Text **SO03** später im Fragebogen anzeigen (sonst ausblenden)

Filter SO01/F3

Wenn eine der folgenden Antwortoption(en) ausgewählt wurde: **3**
Dann Frage/Text **SO04** später im Fragebogen anzeigen (sonst ausblenden)

13. Falls Selbstorganisationen im Bereich Leistungsberechtigte und/oder Leistungsempfänger*innen der Kinder- und Jugendhilfe bestehen, um welche Gruppe(n) handelt es sich? S002

Bitte machen Sie zudem weitere Angaben zu der/den ausgewählten Gruppe(n) hinsichtlich Leistungsfeldern, Intention der Zusammenschlüsse und/oder Form!

Junge Menschen

Eltern/Sorgeberechtigte

Andere

14. Falls selbstorganisierte Zusammenschlüsse im Bereich ehemaliger Leistungsempfänger*innen bestehen, bitten wir Sie um nähere Angaben zu den Selbstorganisationen hinsichtlich Leistungsfeldern, Intention der Zusammenschlüsse und/oder Form: S003

15. Falls selbstorganisierte Zusammenschlüsse im Bereich „Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendhilfe tätige Personen“ bestehen, bitten wir Sie um nähere Angaben zu den Selbstorganisationen hinsichtlich Leistungsfeldern, Intention der Zusammenschlüsse und/oder Form: S004

16. Werden in ihrer Kommune explizit Leistungsempfänger*innen oder ehemalige Leistungsempfänger*innen der Hilfen zur Erziehung und/oder Hilfen für junge Volljährige (§§ 27 ff. SGB VIII) nach § 4a SGB VIII beteiligt?

PA02 

- Ja
- Nein

2 aktive(r) Filter

Filter PA02/F1

Wenn eine der folgenden Antwortoption(en) ausgewählt wurde: **1**
Dann Frage/Text **PA03** später im Fragebogen anzeigen (sonst ausblenden)

Filter PA02/F2

Wenn eine der folgenden Antwortoption(en) ausgewählt wurde: **1**
Dann Frage/Text **PA04** später im Fragebogen anzeigen (sonst ausblenden)

PA03

17. Falls selbstorganisierte Zusammenschlüsse (ehemaliger) Leistungsempfänger*innen in ihrer Kommune beteiligt werden, wer wird beteiligt?

junge Menschen aus Wohngruppen/Heimrat

Careleaver*innen

Pflegeeltern

Pflegekinder

leibl. Eltern junger Menschen in HzE

Vormünder

andere:

PA04

18. Wie gestaltet sich die Beteiligung der (ehemaligen) Leistungsempfänger*innen der Hilfen zur Erziehung in Ihrer Kommune?

UM07

19. Falls der § 4a SGB VIII in Ihrem Jugendamtsbezirk bezogen auf Zusammenarbeit, Beteiligung sowie Förderung und Anregung von Selbstvertretungen bislang nicht umgesetzt wird, was sind die Gründe?

20. Wie häufig wird die Förderung der Beteiligung in Vereinbarungen mit Einrichtungen der Erziehungshilfe (insb. Heimeinrichtungen/Wohngruppen) als kostenrelevante Leistung berücksichtigt? HE02

Nie

Selten

Manchmal

Häufig

Immer

21. Was braucht es, um die Umsetzung des § 4a SGB VIII konkret zu unterstützen? CH01

Bitte wählen Sie aus (Mehrfachauswahl möglich):

- Definition Selbstorganisation
- Konzepte und Best-Practice-Beispiele
- Förderungsmöglichkeiten und -konzepte
- Beteiligungsmöglichkeiten und -konzepte

Anderes:

22. Welchen weiteren Bedarf/ welche weiteren Herausforderungen in der Umsetzung des § 4a SGB VIII sehen Sie? CH02

AB01

23. Sehr gerne treten wir mit Ihnen in Kontakt. Hierfür benötigen wir die Erlaubnis zur Kontaktaufnahme sowie Kontaktdetails. Großes Interesse am Austausch mit Ihnen haben wir etwa, falls Sie in ihrem Jugendamtsbezirk bereits Erfahrungen mit der Umsetzung des § 4a SGB VIII gemacht haben bzw. machen. Auch über jegliche Hinweise und Anregungen, sowie bekannte Praxisbeispiele der Beteiligung und Förderung von Selbstvertretungen freuen wir uns!

Wir können Konzepte, Erfahrungsberichte, Empfehlungen etc. zum Thema Umsetzung § 4a SGB VIII für eine Veröffentlichung zur Verfügung stellen.

Wir haben Kenntnis über Beispiele guter Praxis oder sind selbst ein Best-Practice Beispiel für die Umsetzung des § 4a SGB VIII.

Erlaubnis zur Kontaktaufnahme und Kontaktmöglichkeit (Name, E-Mail...)

AB02

24. Das ist aus meiner/unserer Sicht noch wichtig hinzuzufügen bzw. möchte ich gerne noch loswerden:

Der AFET-Bundesverband für Erziehungshilfe bedankt sich herzlich für die Teilnahme an der Befragung zur Umsetzung des § 4a SGB VIII !

Falls Sie weiteres Interesse an der Befragung haben, wenden Sie sich gerne an Dr. Benjamin Strahl unter strahl@afet-ev.de.

Ihre Antworten wurden gespeichert, Sie können das Browser-Fenster nun schließen.

Möchten Sie in Zukunft an interessanten und spannenden Online-Befragungen teilnehmen?

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse für das SoSci Panel anmelden und damit wissenschaftliche Forschungsprojekte unterstützen.

E-Mail:

[Am Panel teilnehmen](#)

Die Teilnahme am SoSci Panel ist freiwillig, unverbindlich und kann jederzeit widerrufen werden.

Das SoSci Panel speichert Ihre E-Mail-Adresse nicht ohne Ihr Einverständnis, sendet Ihnen keine Werbung und gibt Ihre E-Mail-Adresse nicht an Dritte weiter.

Sie können das Browserfenster selbstverständlich auch schließen, ohne am SoSci Panel teilzunehmen.